

## **Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ziesendorf am 23.07.2025 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

30.09.2025  
Sitzungsdienst

## **Protokollkontrolle zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ziesendorf vom 23.07.2025**

Die Inhalte des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 23.07.2025 wurden den entsprechend zuständigen Mitarbeitern des Amtes zur Information und weiteren Bearbeitung übermittelt.

Für die Protokollkontrolle liegen keine offenen Aufträge vor.

30.09.2025  
Sitzungsdienst

## Stellungnahme zur Situation der alten Sporthalle der Warnowschule

Die Diskussion um die Zukunft der alten Sporthalle der Warnowschule wird von der Gemeinde Papendorf und dem Verein WALE immer wieder mit Unruhe und Verzögerungen belastet. Umso wichtiger ist es, die Fakten klarzustellen und die Handlungsoptionen nüchtern zu benennen.

### Drei mögliche Varianten

#### **1. Überlassung an den Verein WALE**

- WALE erhalte einen Mietvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren.
- In dieser Zeit hätten die Schulträger keinerlei Einfluss- oder Mitbestimmungsrechte über die Nutzung.
- Zwar würde WALE Räumlichkeiten für die Schule zur Verfügung stellen wollen, jedoch kann dieses nur gegen Miete erfolgen. Die zukünftige Kostenentwicklung ist dabei völlig unklar.
- Damit würde die Schulträger dauerhaft Abhängigkeiten schaffen und die Verantwortung für eigene Pflichtaufgaben aus der Hand geben.

#### **2. Ausbau durch die Schulträger**

- Die Schulträger selbst könnten die alte Halle zu Fachräumen umbauen.
- Diese Räume stünden der Schule unmittelbar zur Verfügung und könnten zugleich vom Hort genutzt werden.
- Für die Hortunterbringung ist **nicht die Gemeinde**, sondern der Landkreis Rostock zuständig. Dieser müsste sich daher mit den entstehenden Rahmenbedingungen arrangieren – wie bisher auch.
- Vorteil: Die Gemeinde behält die volle Kontrolle über die Liegenschaft und schafft eine verlässliche Lösung für die Zukunft.

#### **3. Abriss der alten Sporthalle**

- Ein Abriss würde dringend benötigte Pausen- und Freiflächen für die Kinder schaffen.
- Gleichzeitig bliebe die Option erhalten, bei steigenden Schülerzahlen ein neues Gebäude zu errichten oder temporäre Lösungen vor Ort zu schaffen.
- Diese Varianten eröffnen den Schulträgern größtmögliche Flexibilität für die kommenden Jahre.

## Rechtliche und finanzielle Bewertung

- Gemeinden sind **verpflichtet**, Feuerwehr und Schule sicherzustellen.
- Die Unterbringung von Hortkindern ist **ausschließlich Pflichtaufgabe des Landkreises Rostock**. Sie fällt nicht in die Zuständigkeit der Gemeinden.
- Papendorf hat Variante 2 (Ausbau durch die Schulträger) bereits **kategorisch abgelehnt und jede Kostenbeteiligung ausgeschlossen**. Ob dieses Vorgehen rechtlich haltbar ist, steht auf einem anderen Blatt.
- Bereits in der Vergangenheit hat Papendorf Entscheidungen blockiert und dadurch erhebliche Mehrkosten verursacht. Beim Bau der neuen Schulsporthalle wurde eine wirtschaftliche Lösung über 3,2 Mio. Euro durch eine einzige fehlende Stimme verhindert. Das Ergebnis war eine jahrelange Verzögerung durch Papendorf und hat einen Kostenanstieg auf 5,5 Mio. Euro nach sich gezogen. Dieses Vorgehen hat Vertrauen nachhaltig zerstört.

## Entscheidungsstrukturen im Ausschuss

- Im Schul- und Bauhofausschuss verfügen **fünf Gemeinden** über Stimmrechte.
- Papendorf hält hier allein vier Stimmen, Ziesendorf lediglich zwei.
- Es ist daher sachlich falsch, Ziesendorf für Blockaden verantwortlich zu machen. Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen und nicht von einer einzelnen Gemeinde bestimmt.

## Fazit

Die Gemeinde darf sich von kurzfristigen Interessen einzelner Akteure nicht erpressen lassen. Pflichtaufgaben sind klar gesetzlich geregelt. Wer wie Papendorf versucht, Verantwortung abzuwälzen und gleichzeitig andere Gemeinden in hohe Kosten zu treiben, handelt weder fair noch verantwortungsvoll.

Es ist daher zwingend erforderlich, die Interessen der Schule und der Kinder langfristig, rechtssicher und finanziell tragbar in den Vordergrund zu stellen – nicht die Interessen eines einzelnen Vereins oder einer einzelnen Gemeindevertretung.

Thomas Witt

Bürgermeister Ziesendorf



Liebe EinwohnerInnen der Gemeinde Papendorf

als Träger der Kita „Warnowkinder“ in Papendorf möchten der Verein WaLe e.V. und die WaLe Service und Fürsorge gGmbH Ihnen gern unser Projekt vom Umbau der alten Sporthalle in Papendorf zu einem modernen Horthaus vorstellen. Wir betreuen rund 180 Hortkinder der 1. bis 4. Klassen in Papendorf, davon kommt knapp die Hälfte aus den Gemeinden Ziesendorf und Pölchow. Wir können die Betreuung der Grundschüler im Hort nur mit Sondergenehmigung des Landkreises realisieren, denn der Bedarf stößt an räumliche Grenzen. Als Träger müssen wir neben dem eigenen Hortgebäude mit 175 Quadratmetern noch sieben Klassenräume in der Grundschule anmieten, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Wir verstoßen damit gegen die Regel, da 50 Prozent der Betreuungsräume außerschulisch sein sollten. Doch der Landkreis hat mit Blick auf unsere Bemühungen um eine Lösung dies vorerst immer genehmigt.

Seit Jahren bemühen wir uns darum, die alte Sporthalle zu einem Horthaus umbauen zu können. Wir haben mit unserem Architekten ein konkretes Projekt für die seit Mitte 2023 leer stehende Halle entwickelt. Wir haben Fördermittel beantragt, die das Land für die Schaffung von Hortplätzen bereitstellt – bedeutet: die Gemeinden hätten keine Kosten. Es gab viele Gespräche, unser Vorhaben wurde mit der Schule abgestimmt, erfährt die uneingeschränkte Unterstützung der Papendorfer Gemeindevertretung, wurde mehrmals im Schul- und Bauhofausschuss vorgestellt, allerdings steht dort noch immer eine Entscheidung aus und das Gebäude auf dem Kindercampus ist weiterhin ungenutzt. Schade!!!

Vom Vorhaben würden alle Grundschüler profitieren, aber auch die Regionalschüler. Die jetzt in der Schule genutzten Horträume würden freigezogen und wären für die schulische Arbeit ganztags nutzbar. Zudem könnten die Räume im neuen Horthaus zumindest vormittags zur Mitnutzung von der Schule angemietet werden. „Ich habe daher kein Verständnis dafür, dass dieser Umbau nun schon so lange blockiert wird, obwohl die Finanzierung des bauantragsreifen Projekts gesichert wäre. Der Landkreis ermutigt uns geradezu, dieses nachhaltige Vorhaben unbedingt umzusetzen“, erklärt Ulf Scherpelz, Geschäftsführer der WaLe Service und Fürsorge gGmbH. „Aber stattdessen wird im Schul- und Bauhofausschuss, insbesondere durch die Vertreter der Gemeinde Ziesendorf, der Umbau mit immer neuen Ideen und Nachfragen hinausgezögert und blockiert. Und das trotz einer Vorstellung im Gemeinderat“. Soll die alte Sporthalle eine Ruine werden? Oder trotz attraktiver Umbau-Ideen abgerissen werden? Machen Sie sich selbst ein Bild!

Doris Deutsch

Ulf-Ditmar Scherpelz

Vorsitzende WaLe e.V.

Geschäftsführer WaLe Service und Fürsorge gGmbH

WaLe  
an der Warnow Leben-  
Service & Fürsorge gGmbH  
Alte Schule 2  
18059 Papendorf

08/09/20